

Robert Bolt

Der kleine dicke Ritter

Deutsch von KONSTANTIN KÜSPERT

F 438

deutscher
theater
verlag 

Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Das Recht zur Aufführung erwerben Schul- Studenten- und Amateurtheater vom Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

Professionelle Theater wenden sich bitte an den S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main.

Leute im Stück

ERZÄHLER

Sollte irgendwas Einzigartiges anhaben, um ihn herauszustellen.

HERZOG

Ein älterer, wohlgenährter Adliger, benevolent und träge. Trägt zivile Tracht aus der Zeit der Märchen.

RITTER

Tragen Rüstung, abgesehen von WACHOLDER, der etwas schlechtere Tracht als der Herzog trägt. Sie führen die königliche Erdbeere im Wappen.

RITTER LÄNGLICH VON LÄNGLICH

Klein, rundlich, unschuldiges rosa Gesicht unter einem weißen Haarkranz; pedantisch und fast schon prüde, trägt eine silberne Rüstung.

KAPITÄN

Ein vierschrötiger Seemann.

KASPAR, DER 15. BARON BULLIGROB

Klein aber kräftig, rotes Gesicht, schwarzer Schnurrbart, cholerisch und selbstsüchtig, aber mit destruktiver, kindischer (Neu-)Gier. Anachronistisch angezogen, mit Melone, Karojacke, Gamaschen und einer großen Schrotflinte.

Edelknecht SCHWARZHERZ

Riesig und dumm. Er trägt eine schwarze Rüstung mit gewaltigen schwarzen Federn.

BAUERN

Barfuß, tragen Fetzen aus Sackleinen.

FUSSSOLDATEN

Herkömmlich mittelalterlich kostümiert, sie führen das Wappen der goldenen Kröte der Bulligrob.

OBERBÜRGERMEISTER

Ängstlich. Er trägt ein bisschen weniger zerfetzte Bauernkleidung mit Schuhen, darüber eine Weste mit der Amtskette.

MOLOCH

Ein bissiger Intellektueller. Trägt einen akademischen Talar.

ELSTER

Realistisches Kostüm mit gescheckten Federn. Leicht erregbar und amoralisch.

MAZEPPA

Identisch zu ELSTER.

DRACHE

(nur Stimme) träge, oberflächlich, unheimlich.

Figuren

Der Erzähler
Der Herzog
Ritter Derp von Eytel-Haudrauff
Ritter Trampelbert von Starkleib
Ritter Parzival von Schlüpferig-Schlüpf
Ritter Länglich von Länglich
Wacholder
Erster Ritter
Ein Kapitän
Kaspar, der 15. Baron Bulligrob
Edelknecht Schwarzherz
Erster Fußsoldat
Zweiter Fußsoldat
Der Oberbürgermeister
Obadja, ein Bauer
Erster Bauer
Zweiter Bauer
Dritter Bauer
Vierter Bauer
Fünfter Bauer
Elster
Sekretär
Dr. Moloch
Mazeppa
Der Drache
Ein Korporal
Ein Koch
Ein Trommler
Ein Zimbelspieler

AKT EINS

Der Vorhang hebt sich über einer dunklen Bühne, auf der nur ein kleiner Fleck erleuchtet ist - darin steht der ERZÄHLER

ERZÄHLER

Vor langer Zeit - als Drachen noch weitverbreitet waren - lebte ein Herzog. Und jedes Mal, wenn ihn Meldung über eine Drachenbedingte Verwüstung irgendwo im Lande erreichte, schickte er einen seiner Ritter in glänzender Rüstung los, um das Problem zu beheben. Nach ein paar Wochen kam der Ritter dann zurück und brachte die Schweifspitze des Drachen mit zum Beweis, dass er ihn getötet hatte. Drachen sind außerordentlich eitel, und wenn ihre Schweifspitze abgeschnitten wird sterben sie wegen der Kränkung. Die Rückkehr des Ritters wurde immer ungefähr so angekündigt:

Fanfare. Das Licht geht an und der HERZOG und die Ritter an einem runden Tisch werden sichtbar.

Der edle Ritter Derp von Eytel-Haudrauff!

Auftritt Haudrauff

HERZOG

Ah da ist Er ja, Haudrauff. Schön Ihn wiederzusehen. Hat Er die Schweifspitze?

*HAUDRAUFF legt die leuchtend blaue Spitze auf den Tisch.
HERZOG schaut sie sich an.*

HERZOG

Büsch'n klein, oder?

HAUDRAUFF

Es war kein sehr großer Drache, Euer Gnaden, das nicht. Aber von einzigartiger Bösartigkeit.

ERSTER RITTER

Die sind manchmal ganz schön schwierig, diese kleinen blauen Gauner.

zustimmendes Gemurmel

HERZOG

Wir woll'n uns gar nicht beschweren, Haudrauff. Kann schließlich nicht jeder ein Heiliger Georg sein, oder?

Während HAUDRAUFF sitzt, Fanfare.

ERZÄHLER

Der edle Ritter Trampelbert von Starkleib!

Pause. Alle gucken erwartungsvoll auf die Seitenbühne.

HERZOG

Macht ja gern 'n großen Auftritt, der Starkleib. ...

(Pause. Weniger nachsichtig:)

Ruf Er ihn nochmal.

ERZÄHLER

Ritter Tramp--!

Auftritt STARKLEIB, einen riesigen grünen Schweif hinter sich herziehend. Anerkennendes Gemurmel, dann höfliches Applaudieren der Ritter.

HERZOG

Alle Achtung, Trampelbert! Ich glaub den lassen wir ausstopfen, die Herren. Wie hat Er das gemacht?

STARKLEIB

(schroff)

Ach wie immer halt, ihr wisst schon.

HERZOG

Aha. „Taten statt Worte“, das alte Motto der Starkleibs.

Fanfare

ERZÄHLER

Der edle Ritter Parzival von Schlüpferig-Schlüpf.

Auftritt SCHLÜPF

HERZOG

Gratulation, Schlüpf! Pünktlich wie immer. Hat Er sein' Drachen gefunden?

SCHLÜPF legt zwei rote Schweifspitzen vor ihn.

Himmels willen, zwei Drachen?

SCHLÜPF

Nein, Euer Gnaden, ein Drache mit zwei Schweife.

HERZOG

Alter Schwede, sowas hab ich noch nie gesehen. Hat er Ihm ein paar Probleme gemacht, könnt ich mir vorstellen?

SCHLÜPF

(sitzend)

Eigentlich nicht, Euer Gnaden. Er wirkte etwas verwirrt.

HERZOG

Ah bescheiden, bescheiden. Ich find das ja gut, Schlüpf. Find ich gut. So! Wer fehlt noch?

(Sein rechter, rechter Platz ist leer)

Oh, Länglich! Passt gar nicht zu ihm, sich verspäten. Na, wir warten noch kurz auf Länglich, die Herren, und dann hab ich eine kleine Ankündigung, die--

Fanfare

ERZÄHLER

Der edle Ritter Länglich von Länglich!

Auftritt LÄNGLICH, niedergeschlagen.

HERZOG

Ah da isser ja, Länglich! Mission erfüllt?

LÄNGLICH

Ja, Euer Gnaden.

HERZOG

Schweif dabei?

LÄNGLICH

Ja, Euer Gnaden.

HERZOG

(freundlich)

Kopf hoch, Mann. Was ist denn los?

LÄNGLICH

(zeigt Schweif vor):

Es war ein sehr kleiner Drachen. Euer Gnaden. Klein und, naja, rosa. Ich glaub nicht, dass er schon ausgewachsen war. Und ich bin sicher, er wollte keinen Ärger machen.

(Blickt auf den kleinen rosa Schweif auf dem Tisch, zieht ein Taschentuch aus dem Rüstungsärmel und schnäuzt sich.)

HERZOG

Mensch Länglich, wir alle wissen wie Er zu Tieren steht, und wir haben größten Respekt vor Ihm deswegen.

(Blickt sich um, zustimmendes Gemurmel der Ritter)

Aber-- der Job ist wichtiger, oder nicht?

LÄNGLICH

(nimmt sich zusammen)

Ja, Euer Gnaden.

HERZOG

Na also.

(klopft LÄNGLICH auf die Schulter während er sich setzt)

Ich hab noch nie von einem Länglich gehört, der nicht die Pflichterfüllung über alles gestellt hätte.

(flott)

Na, Wacholder, mein Junge, lies Er bitte den nächsten Tagesordnungspunkt vor.

WACHOLDER

Ähm, Pläne für die kommende Saison, Euer Gnaden.

HERZOG

Ganz genau!

(Erhebt sich)

Die Herren, eine frohe Ankündigung: Es gibt keine Pläne für die kommende Saison! Das hier..

(zeigt auf die Schweife auf dem Tisch)

...waren die letzten Drachen im Herzogtum. Dank Ihrer unermüdlichen Arbeit die letzten Jahre können unsere Bauern nun in Frieden und ohne weitere Zwischenfälle ihre Ernte einbringen - und ihre Steuern zahlen. Unsere Stadtbürger können ungestört Profite erwirtschaften - und ihre Steuern zahlen. Kurz, es gibt glücklicherweise nicht das Geringste zu tun für uns.

Die Ritter erheben sich und gratulieren einander lautstark, schütteln Hände, klopfen auf Rücken etc. Der Aufruhr legt sich und alle setzen sich wieder.

LÄNGLICH

Wie außerordentlich erfreulich. Euer Gnaden.

HERZOG

Ja, ne?

LÄNGLICH

Jetzt können wir ja an einen neuen Ort weiterziehen.

HERZOG

(leise)

Öh... 'weiterziehen', Länglich?

LÄNGLICH

Ja, Euer Gnaden.

HERZOG

Wieso, um Himmels willen?

LÄNGLICH

(etwas verwirrt)

Um den Armen und Bedürftigen beizustehen, Euer Gnaden. Nach Norden beispielsweise - Drachen, Barone, Kobolde. Die machen ganz schön was mit im Norden, die Armen und Bedürftigen.

HERZOG

Aber lieber Junge - das Klima!

LÄNGLICH

Naja, dann halt nach Süden, Euer Gnaden.

SCHLÜPF

(sanft)

Darf ich was sagen, Euer Gnaden?

HERZOG

Schlüpf! Ja bitte, bitte.

SCHLÜPF

Also, verehrte Kollegen, wir haben diese Gegend hier ganz schön aufgewertet - und das war nicht gerade leicht wie Sie wissen. Ich finde wir haben eine Auszeit verdient.

HERZOG

Eine Auszeit verdient. Gut gesagt, Schlüpf! Morgens lange liegen bleiben. Nachmittags vielleicht ein bisschen Lanzenstechen. Kräftiges Abendessen. Dann abends vielleicht noch eine schöne Partie Reise nach Jerusalem und ab ins Bett.

(schaut sich um)

Kann doch nicht verkehrt sein, oder?

Nachdenkliches, zustimmendes Gemurmel.

Stimmen wir ab. Demokratische Meinungsfindung - gerechter geht's nicht, Länglich. Alle die dafür sind es so zu machen wie ich gerade skizziert habe, sagen bitte "Jawohl".

ALLE AUSSER LÄNGLICH

Jawohl!

HERZOG

Dankeschön. Alle die dafür sind, in nasse, kalte, von Baronen und Drachen wimmelnde Gebiete weiterzuziehen sagen bitte "Jawohl".

LÄNGLICH

Äh, jawohl.

HERZOG

(fröhlich)

Na also, alter Junge. Er ist überstimmt.

LÄNGLICH

(zaghaft)

In unserer Sitzungsordnung, Euer Gnaden, steht glaube ich, dass so ein Wahlergebnis einstimmig sein muss. Niemand darf dagegen sein, sonst gilt's nicht.

HERZOG

(schwach)

Is' das so?

WACHOLDER

Ich schau grad... Ja. Hier steht's, Euer Gnaden. Paragraph Sieben.

(reicht die Sitzungsordnung weiter an den HERZOG)

HERZOG

Also...

(gereizt)

Ein selten blöder Paragraph, wirklich wahr. Was jetzt?

WACHOLDER

Wenn wir uns nicht einigen können, Euer Gnaden, müssen wir den Sachverhalt an den königlichen Hof weiterleiten.

STARKLEIB

(düster)

Und wir könn' uns denken, was die dazu sagen...

LÄNGLICH

Tut mir leid, dass ich Ihnen jetzt die Suppe verhagle, aber Kollegen, den Armen und Bedürftigen beizustehen - verdammt nochmal - das ist unser Ritterschwur!

Dabei gucken alle betreten auf den Tisch. Der kleine rosa Schweif zuckt langsam in der Stille. Alle gucken. LÄNGLICH nervös.

Uh, Oh je. Euer Gnaden, macht es Euch was aus--

HERZOG

(mürrisch)

Ja, ja, pack Er ihn weg, wenn es Ihn aufregt. Räum Er sie alle weg.

LÄNGLICH

(peinlich berührt)

'Tschuldigung, die Herren... Ich...

(im Abgehen, dreht sich nochmal entschuldigend um)
... ähm... Oh je...

Abgang LÄNGLICH mit den Schweifen. Alle gucken ihm nach.

WACHOLDER

Soviel zum Morgens-lang-liegen-bleiben.

STARKLEIB

Und zum Lanzenstechen.

HAUDRAUFF

Und zu Reise nach Jerusalem.

WACHOLDER

Und zum kräftigen Abendessen.

ERSTER RITTER

(unsicher)

Mh, hat schon irgendwie auch bisschen recht mit dem Ritterschwur...

HERZOG

Jaja, toller Kerl, Herz aus Gold. Aber...

SCHLÜPF

Aber er hat einen gewissen Hang zum Dogmatismus, Euer Gnaden.

HERZOG

Ganz genau.

SCHLÜPF

Ich glaube, ich weiß eine mögliche Lösung.

Alle blicken auf, zu SCHLÜPF

Angenommen, Länglich würde uns verlassen. Für eine Mission. Eine Mission, sagen wir, auf die Bulligrob-Inseln.

HERZOG

Die Bulligrob-Inseln!

ERSTER RITTER

Das ist ganz schön heftig.

HAUDRAUFF

Glauben Sie er würde gehen?

WACHOLDER

Ist einen Versuch wert. Euer Gnaden könnte ihn zum Königlich Fahrenden Ritter ernennen lassen.

HERZOG

Und wenn er weg ist, könnten wir nochmal abstimmen und --

WACHOLDER

Und niemand würde mehr dagegen stimmen!

HERZOG

Einstimmiger Beschluss, wie von unserer Sitzungsordnung verlangt.

SCHLÜPF

Ganz genau, Euer Gnaden.

HERZOG

(feierlich)

Meine Herren, ohne jeden Zweifel brauchen die Bulligrob-Inseln *dringend* einen fahrenden Ritter.

WACHOLDER

Zweifellos.

HERZOG

Und Länglichlich ist die offensichtlich beste Wahl.

ERSTER RITTER

Völlig richtig.

HERZOG

Ich könnte mir auch vorstellen, dass er dort sehr glücklich wäre.

SCHLÜPF hustet warnend, LÄNGLICH tritt auf.

Länglichlich, mein lieber Kamerad, was hält Er von einer Mission auf die Bulligrob-Inseln?

LÄNGLICH

Ich halte das für eine sehr gute Idee, Euer Gnaden! Wann brechen wir auf?

HERZOG

Naja, also wir haben eher in Richtung „Ein-Mann-Mission“ gedacht.

LÄNGLICH

Oh... Ich?

HERZOG

Jawohl. Schlüpf hier schlug Ihn vor.

LÄNGLICH

Sehr nett von Ihnen, Schlüpf. Mach ich nicht.

HERZOG

Nicht, Länglich?

LÄNGLICH

Nein! Die Bulligrob-Inseln! Da lebt Baron Bulligrob, der die Kirche abgerissen hat!

HERZOG

(geschockt)

Hat er das? Wusst ich nicht.

LÄNGLICH

Ja hat er. Und da gibt's auch noch diesen Drachen auf den Bulligrob-Inseln.

SCHLÜPF

Ein sehr *mickriges* Exemplar, glaub ich.

LÄNGLICH

Gar nicht! Das ist einer von den Schwarzen mit den roten Augen.

ERSTER RITTER

(nervös)

Das ist ganz schön heftig.

SCHLÜPF

Stimmt schon, stimmt schon. Wir sollten Ritter Länglich nicht überreden.

LÄNGLICH, der sich setzen will, wird aufgehalten von...

Nur - wirklich schade. Soweit ich weiß, liebt Baron Bulligrob die Jagd.

LÄNGLICH

(scharf)

Jagd?

SCHLÜPF

(Blickt in gespielmtem Erstaunen auf)

Äh, Jagd, jawohl.

LÄNGLICH

(misstrauisch)

Was jagt er denn?

SCHLÜPF

So ziemlich alles, glaube ich... *(blickt zum HERZOG)*

HERZOG

Füchse.

SCHLÜPF

(nickt) Füchse, Bären...

HAUDRAUFF

Rehe...

WACHOLDER

Biber...

LÄNGLICH

Oh, der Verbrecher!

SCHLÜPF

(beiseite)

Hasen, natürlich - kleine, zitternde Häschen...

LÄNGLICH

Wirklich, das -- das macht mich unfassbar wütend!

SCHLÜPF

Euer Gnaden, falls Länglich doch diese Mission annehmen würde, würden doch Seine Majestät ihn sicherlich zu einem Königlichen Fahrenden Ritter ernennen, oder?

HERZOG

Könnst gar nicht anders. Und dann dürfte er den purpurfarbenen Umhang tragen mit königlichem Wappen und allem. Ich glaube Länglich würde Purpur sehr gut stehen, oder, Wacholder?

WACHOLDER

Ich hab mir eigentlich immer schon gedacht, dass Purpur genau das richtige wäre.

LÄNGLICH

(findet Gefallen)

Tatsächlich...? Also... Biber und Häschen sagen Sie?

SCHLÜPF

Einfach alles.

LÄNGLICH

Dieser entsetzliche Mensch! Euer Gnaden, ich mach's.

HERZOG

Außerordentlich guter Abschluss unserer morgendlichen Arbeit, die Herren! Wie wär's mit einer kleinen Erfrischung?

ERZÄHLER

Limonade und Eiscreme auf der Südterrasse!

HERZOG

Sitzung geschlossen!

Ab HERZOG und RITTER, rollen Tafelrunde mit sich, mit ihnen die Spots, nur ein einziger bleibt auf ERZÄHLER.

ERZÄHLER

So wurde Ritter Länglich zu einem Königlich Fahrenen Ritter ernannt, und schließlich--

Ein braunes Paket wird von der Seitenbühne geworfen, der ERZÄHLER fängt's.

-- kam ein Paket vom Königlichen Hof bei der Burg des Herzogs an, welches --

Er öffnet es.

-- Ritter Länglichs purpurfarbenen Umhang enthielt.

Ritter Länglich betritt den Spot, der ERZÄHLER hilft ihm in den Umhang.

Ritter Länglich warf ihn sich um und fand eine Koje auf einem Schiff--

Auftritt KAPITÄN, der Mast und Segel trägt.

-- welches die kurze, aber gefährliche Reise zu den Bulligrob-Inseln antrat.

KAPITÄN und LÄNGLICH betreten die Bühne; Blitz und Donner, währenddessen ERZÄHLER ab. Licht.

LÄNGLICH

Das dort sind die Bulligrob-Inseln, stimmt's, Kapitän?

KAPITÄN

Jau. Forchbar, nech? Süchst du de Ruin daar boven?

Das de Kark wo Baron Bulligrob hat plattrieten laten vör 'n paar Jahren.

LÄNGLICH

Ein im Umgang etwas schwieriger Mann, scheint mir.

KAPITÄN

Forchbar. Un dat is nich maal dat Slimmste.

LÄNGLICH

Ist es nicht?

KAPITÄN

Nö. Süchst du de Höchte, ganz swart un rosig?

LÄNGLICH

Hügel, schwarz, rauchig. Ohja.

KAPITÄN

Draak.

LÄNGLICH

Wie bitte?

KAPITÄN

Drache! En Draak het dat maakt. Brand pusten un' so. Forchbar.

LÄNGLICH

Feueratem? Und Baron Bulligrob macht da nichts dagegen?

KAPITÄN

Quark. Jagen is' all wat den kümmern dout. Jagen un' de Armen piesacken. Schier Terror. Wüllt du hierher umhusen?

LÄNGLICH

Hier her umziehen? Naja, irgendwie, ja, schon...

KAPITÄN

Na ik wüür hier nich for teihn Millionen Taler leven wölen. Wi sünd daar, butendeem. Stell di maal up een Sied, Herr Ridder. Fe-e-e-e-st! Bele-e-e-e-egt!

KAPITÄN zieht an der Schnur, das Segel rollt sich ein.

So, Herr Ridder, nu kannst du an Land gahn un--

Schuss aus einer Schrotflinte, abseits.

Pass op! He kummt.

Auftritt BOLLIGROB mit Schrotflinte. Läuft herausfordernd auf sie zu. Ihn begleitet SCHWARZHERZ, der während des Gesprächs stoisch vor sich hin glotzt und auf seinem Schnurrbart rumkaut.

BULLIGROB

Hab'n verfehlt. Du's Kapitän Hollweg vom Schiff Strandschnecke?

KAPITÄN

Jawohl, Mienherr.

BULLIGROB

Bringst mir 'ne neue Peitsche?

KAPITÄN

Jawohl, Mienherr.

BULLIGROB

Neue Sporen?

KAPITÄN

Jawohl, Mienherr.

BULLIGROB

Neue Stiefel?

KAPITÄN

Stevel, Mienherr?

BULLIGROB

Ja, Stiefel. Meine neuen Reitstiefel.

KAPITÄN

De ham nix seggt van Steveln, Mienherr.

BULLIGROB

Ham se nich', hm?

KAPITÄN

Nee, Mienherr.

BULLIGROB

Na dann fährste halt zurück und holst sie.

KAPITÄN

(schaut ängstlich zurück auf die gerade überstandene Reise)

Aver Mienherr--

BULLIGROB

Komm mir nicht blöd, Hollweg. Dreh einfach dein Schiff um und hol mir Stiefel.

KAPITÄN

Jawohl, Mienherr.

*KAPITÄN setzt das Segel und geht ab, von allen beobachtet,
unter weiterem Donner und Blitzen.*

BULLIGROB

Unverschämter Penner. ... Und wen haben wir hier?

LÄNGLICH

Länglichlich von Länglichlich.

BULLIGROB

Ehrenmann?

LÄNGLICH

Ja?

BULLIGROB

Mein Freund, Edelknecht Schwarzherz.

SCHWARZHERZ

'geht's?

LÄNGLICH

Wie--

BULLIGROB

Fahrender Ritter, wie?

LÄNGLICH

Ja.

(bescheiden)

Kürzlich erst ernannt.

BULLIGROB

Fahrender Ritter, Schwarzherz.

SCHWARZHERZ grunzt, nickt düster.

Jagst du?

LÄNGLICH

Also, ehrlich gesagt--

BULLIGROB

Ich schon.

LÄNGLICH

Wie ich höre sind Sie ein begeisterter Jäger, Baron.

BULLIGROB

Begeisterter Jäger. Genau.

(zieht eine riesige goldene Uhr raus)

Schau mal. „Verliehen dem Gebieter der Bluthunde von Bulligrob“ -
damit bin natürlich ich gemeint, „als Zeichen der Bewunderung und

Dankbarkeit, vom Vorsitzenden der Jagdkommission". Hübsche Uhr, was?

LÄNGLICH

Reizend. Wer ist der Vorsitzende der Jagdkommission?

BULLIGROB

Ich. Massivgold, die Uhr. Mussten drei oder vier komplette Familien aus ihren Häusern werfen, um das Ding zu bezahlen, stimmt's Schwarzherz?

SCHWARZHERZ

Mh.

BULLIGROB

Schwarzherz macht hier alle Räumungen.

(steckt die Uhr wieder weg)

Naja. Kann dich morgen mal mitnehmen wenn de magst.

LÄNGLICH

Baron Bulligrob, ich jage nicht!

Kurze Stille.

BULLIGROB

Jagt nicht, Schwarzherz.

Schwarzherz grunzt, nickt düster.

(zu Länglich)

Angst vor Pferden wahrscheinlich.

LÄNGLICH

(steif)

Einige meiner engsten Freunde sind Pferde...

BULLIGROB

Typ is'n Depp, Schwarzherz.

SCHWARZHERZ

Hey!

BULLIGROB

Was?

SCHWARZHERZ

Elster.

BULLIGROB hebt die Waffe. Alle folgen dem Flug eines unsichtbaren Vogels über ihnen, dann tritt LÄNGLICH

'versehentlich' auf BULLIGROBs Fuß. BULLIGROB und die Flinte brüllen los. BULLIGROB hopst - stinksauer - von LÄNGLICH ängstlich beobachtet. SCHWARZHERZ folgt ahnungslos weiter dem Flug des Vogels ins Off.

BULLIGROB

(aus zusammengekniffenen Augen)

Has' das mit Absicht gemacht? Hat das mit Absicht gemacht, Schwarzherz?

SCHWARZHERZ

(senkt seinen Blick auf BULLIGROB)

Was?

BULLIGROB

Er's mir auf'n Zeh gestiegen.

(Lässt LÄNGLICH nicht aus den Augen)

Also, Länglich, wenn de nich' jagst, warum bisse dann hier?

LÄNGLICH

(sucht in seiner Rüstung nach Papieren)

Ich hab meine Anweisungen hier irgendwo...

(setzt seine Brille auf)

Sind eigentlich alles ganz normale Standardsachen.

(räuspert sich)

Punkt 1: Inselkirche von Bulligrob wieder errichten. Punkt 2:

Rechtsstaatlichkeit im Insel-Amtsgericht von Bulligrob

wiederherstellen. Punkt 3: Inseldrache von Bulligrob niederwerfen.

BULLIGROB hört mit wachsender Empörung zu aber lacht plötzlich.

BULLIGROB

Niederwerfen--? Der Typ wird den Drachen niederwerfen, Schwarzherz.

SCHWARZHERZ grinst, grinst breiter, fängt schallend an zu lachen.

Und--und--die Rechtsstaatlichkeit wiederherstellen--im--im
Amtsgericht!!

Sie halten sich beinah ohnmächtig vor Lachen aneinander fest.

(zu LÄNGLICH, während er sich die Tränen abwischt)

HEY, hey- willst du eine Verhandlung im Amtsgericht sehen?

LÄNGLICH

Sobald das irgend möglich ist, Baron.

BULLIGROB

Nichts leichter als das.

*Er zieht eine Pfeife aus seiner Tasche und pfeift. Zerlumpte
BAUERNSCHAFT tritt auf. Auftritt zwei FUSSSOLDATEN mit einer
Bank, die sie abstellen.*

Bereit, Schwarzherz, alter Junge?

SCHWARZHERZ

Bereit wenn Sie es sind, geschätzter Kollege.

Sie setzen sich.

Siehs'te Länglich, Verhandlung hat begonnen.

LÄNGLICH setzt sich.

BULLIGROB

Was zum Henker machst du da, Länglich?

LÄNGLICH

Ich nehme meinen Platz auf der Bank ein, Baron.

BULLIGROB

Und was zum Henker gibt dir 'n Platz auf der Bank?

LÄNGLICH

Mein königlicher Auftrag „gibt mir einen Platz auf der Bank“,
Baron.

BULLIGROB

Oh.

(fasst sich)

Naja dann. Uns macht das nichts aus, oder, Schwarzherz?

SCHWARZHERZ

Nicht?

BULLIGROB

Nein. Treue Untertanen Seiner Majestät, Schwarzherz und ich.
Länglich - hoffe, dir fällt das auf. Also - erster Fall!

FUSSSOLDATEN packen einen winzigen BAUERN.

FUSSSOLDAT

Erster Fall!

BAUER

(ängstlich)

Hier, Euer Ehren.

ZWEITER FUSSSOLDAT

Erster Fall anwesend, Euer Ehren!

BULLIGROB

Wie's die Anklage?

FUSSSOLDAT

Am letzten Tag des vergangenen Monats, Euer Ehren, ungefähr zum Nachmittagskaffee, wurde der Gefangene dabei beobachtet, wie er ein Pferd daran hinderte, eine Doppelreihe Feuerbohnen in seinem Garten aufzufressen.

BULLIGROB

Oh. Aber, hm, warum *sollte* er auch seine Bohnen von Pferden fressen lassen?

FUSSSOLDAT

(leicht geschockt)

'S war Euer Pferd, Euer Ehren.

BULLIGROB

Is' wahr? Schuldig!

LÄNGLICH

Nicht schuldig!

BULLIGROB

Edelknecht Schwarzherz, was denkst du?

SCHWARZHERZ

Schuldig. Definitiv.

BULLIGROB

Also, zwei gegen einen. Sieben Tage bei Wasser und Brot, sowie -- sag, Gefangener, bist du nicht derjenige mit'm Erdbeerbeet?

BAUER

Ich hab'n paar Erdbeerpflanzen, Euer Ehren, ja--

BULLIGROB

Gut - sowie eine Buße in Höhe von drei Körbchen Erdbeeren. Kannst sie zur Burg bringen - Hintereingang natürlich -, sobald du deine Strafe abgessen hast. Nächster Fall.

FUSSSOLDAT

Hier, Euer Ehren.

BULLIGROB

Du?

FUSSSOLDAT

Ja, Euer Ehren.

BULLIGROB

Aber das doch einer deiner Leute, oder, Schwarzherz?

SCHWARZHERZ

(setzt Monokel ein)

Stimmt. Das ist mein zweiter Jäger.

BULLIGROB

Wer war so verflucht unverschämt diesen Mann anzuklagen?

OBERBÜRGERMEISTER

(ängstlich entschlossen)

Ähm, ich, Euer Ehren.

BULLIGROB

Du, Oberbürgermeister? Nun, ich kann nur sagen, dass ich wirklich überrascht bin.

OBERBÜRGERMEISTER

Euer Ehren, wenn ihr den Eindruck habt, dass meine Anklage in diesem Fall auch nur im entferntesten respektlos sei, dann--

BULLIGROB

(hebt gravitätisch die Hand)

Dies hier ist eine Gerichtsverhandlung. Der Fall ist aufgerufen, und die Anhörung muss jetzt durchgeführt werden. Also los, erzähl was du dir für eine Lügengeschichte ausgedacht hast.

OBERBÜRGERMEISTER

Gestern früh war ich in meinem Süßigkeitenladen, Euer Ehren, als ich diesen Kerl hier mit einigen Hunden die Straße entlangkommen sah.

SCHWARZHERZ

Jagdhunde, Oberbürgermeister. Das war'n Jagdhunde.

OBERBÜRGERMEISTER

Jagdhunde, vielen Dank.

(räuspert sich, weiter zu BULLIGROB)

Er kam in meinen Laden, nahm ein Glas meiner besten Pfefferminzbonbons und verfütterte sie an diese Jagdhunde...!

SCHWARZHERZ

(entspannt sich.)

Ach keine Sorge, Oberbürgermeister! Das schadet ihnen nicht.
Jagdhunde mögen Bonbons. Is' mir schon oft aufgefallen.

OBERBÜRGERMEISTER

(missmutig)

Sehr schön, Herr Edelknecht. Wenn Sie es sich leisten können, Eins-
A-Pfefferminzbonbons für 50 Pfennig pro Stück an Eure Jagdhunde zu
verfüttern, Bitte sehr. Aber mir geht's um Folgendes: glauben Sie
Euer Mann hat bezahlt? Hat er nicht.

(Schrill)

Macht er nie!!

BULLIGROB

(schwach)

Schwarzherz, ich komm nich' mehr mit glaub ich. Will er jetzt, dass
dein Mann für die Bonbons zahlt oder was?

SCHWARZHERZ

Geht's dir darum, Oberbürgermeister?

OBERBÜRGERMEISTER

Ja, Herr Edelknecht, genau.

SCHWARZHERZ

Ist offenbar verteufelt versessen darauf, alter Junge.

BULLIGROB

Also ich-- ich bin sprachlos, Schwarzherz. Ich überlass dir das.

SCHWARZHERZ

Abgewiesen.

BULLIGROB

Ja? Naja gut. Oberbürgermeister, ich selber find diesen Vorgang
sehr schwerwiegend. Aber im Hinblick auf die Empfehlung meines
Kollegen, Gnade walten zu lassen, und dein bislang makellooses
Betragen, lasse ich dich mit einer Verwarnung davonkommen. Nächster
Fall!

LÄNGLICH

Aber das ist skandalös!

BULLIGROB

(nickend, bescheiden)

Wahrscheinlich has'se Recht, Länglich. Sag's offen, bin zu
nachsichtig um ein guter Richter zu sein.

(jovial)

Ah, du bist's, Bommelknopf. Has' mein Geld dabei?

OBADJA

Nein, Euer Ehren...
(*er kniet*)
Gnade...

LÄNGLICH

Würde mir bitte jemand die Umstände dieses Falles erläutern?

BULLIGROB

Ah ja. Die Umstände, mein lieber Freund, sind die folgenden: Vor knapp 10 Monaten circa hat dieser Mann, Obadja Bommelknopf, absichtlich und böswillig einen halben Ziegelstein in eines meiner Treibhäuser geworfen--

OBADJA

Nein, Euer Ehren! Bitte untertänigst, Euer Ehren, aber das hab ich nicht. Ehrlich nicht!

BULLIGROB

Du siehst was das für'n Typ ist, Länglich. Völlig durchtrieben. Gibt's sogar jetzt immer noch nicht zu. Ohne den geringsten Anlass wirft er einen Stein in mein Glashaus. Treibhaus. Und was hab ich gemacht? Ich hab ihm eine Geldstrafe in Höhe von einem Taler gegeben. Ein einzelner Taler!! Auch du musst sagen, dass das sehr milde war.

LÄNGLICH

Wovon bestreitest du deinen Lebensunterhalt, Obadja?

OBADJA

Ich bin gelernter Eiermaler, Herr. Ich verkauf hartgekochte Eiers am Markt, mit verschiedenen bunten Mustern und lustigen Gesichtern drauf.

BULLIGROB

Jeder weiß, dass das ein sehr einträglicher Beruf ist!

LÄNGLICH

Also hast du deine Strafe bezahlt?

OBADJA

Nein, Herr, ich konnt doch nicht!

LÄNGLICH

Warum nicht?

BULLIGROB

Ja das is''ne komische Sache. Offenbar hatte er seine Eier schon bereit gemacht für'n Markt, aber in der Nacht vorher is' irgendein

Rabauke in seine Hütte eingestiegen und hat alle zerschlagen. So war's doch, oder, Bommelknopf?

OBADJA

(flüstert)

Ja, Euer Ehren.

BULLIGROB

Mh. So, Länglich, und beim nächsten Gerichtstag konnt' er also nicht zahlen. Allerdings wollte ich nicht zu streng zu ihm sein -- die Bommelknopfs leben seit Generationen hier auf dem Anwesen. Hübsches kleines Haus wo der drin lebt... hat'n Teich im Garten oder, Bommelknopf?

OBADJA

Ja, Euer Ehren.

BULLIGROB

Ja...

(lebhaft)

Also, was hab ich gemacht? Ich hab seine Strafe nur leicht erhöht. Nur ein weiterer Taler dazu, und's dabei gut sein lassen.

(er lächelt selbstgefällig zu LÄNGLICH, als erwarte er Anerkennung)

LÄNGLICH

Also hat er ihnen zwei Taler geschuldet.

BULLIGROB

(rechnet)

Äh, eine und noch eine -- zwei. Ja, genau zwei Taler.

LÄNGLICH

Und dann?

BULLIGROB

Naja, Länglich, es is' schon seltsam, aber das Gleiche is' nochmal passiert.

LÄNGLICH

Also konnte er die Strafe wieder nicht zahlen.

BULLIGROB

Ganz genau--

LÄNGLICH

Also haben Sie einen weiteren Taler aufgeschlagen--

BULLIGROB

Damit warn's drei.

LÄNGLICH

Und dann ist es nochmal passiert.

BULLIGROB

Du hast völlig recht, mein Bester. So war's!

LÄNGLICH

Und seither ist es wieder und wieder passiert.

BULLIGROB

Mein lieber Länglich, was du für'n Hirn haben musst!

LÄNGLICH

Und wer ist dieser mysteriöse Rabauke, der jedes Mal vor dem Markttag bei Obadja einbricht und seine Eier zerschlägt, sodass er am Gerichtstag seine Strafe nicht zahlen kann?

BULLIGROB

Ich hab kein blassen Dunst. Du etwa, Bommelknopf?

OBADJA

(minimales zögern)

Nein, Euer Ehren.

BULLIGROB

So, Folgendes: Es war'n jetzt bislang neun mit heute sind's also zehn. Schöne glatte Zahl. Zehn Taler beim nächsten Gerichtstag, Bommelknopf. Mal sehen, morgen früh ist Markt, oder? Dann machen wir morgen einfach einen Sondergerichtstag für dich am Nachmittag. Schau mal was du am Markt erreichen kannst, sei ein guter Junge.

OBADJA

(flüstert)

Ja, Euer Ehren.

BULLIGROB

Prima! Ich verlass mich auf dich, Bommelknopf. Du musst mich vor einer schmerzhaften Pflicht bewahren.

Stupst SCHWARZHERZ in die Seite und lacht. SCHWARZHERZ starrt ihn regungslos an. BULLIGROB hört auf zu lachen, dreht sich zu LÄNGLICH um, seufzt.

Perlen vor die Säue is' das mit Schwarzherz, ich sag's dir. Naja -- letzter Fall?

FUSSSOLDAT

Letzter Fall, Euer Ehren!

BULLIGROB

Das Gericht erhebt sich--!

Er und SCHWARZHERZ erheben sich, dann LÄNGLICH

Und ihr alle könnt geh'n.

Alle gehen eilig ab, bis auf SCHWARZHERZ, BULLIGROB und LÄNGLICH, die FUSSSOLDATEN nehmen die Bank mit. BULLIGROB zieht eine Zigarre aus der Tasche und zündet sie an. Frech.

Eindruck bekommen?

LÄNGLICH

Das habe ich allerdings.

BULLIGROB

(nickt mitfühlend)

Gibt hier für dich nichts zu tun, Länglich. Geh dahin zurück wo du herkommst, ok?

LÄNGLICH

Baron, Edelknecht - Ich wünsche Ihnen einen Guten Tag!
(geht)

BULLIGROB

Länglich!

LÄNGLICH dreht sich um. BULLIGROB kommt näher, zeigt drohend auf ihn.

Ch'ab wenig Geduld mit fahrenden Rittern.

LÄNGLICH

Naja, ich hab selbst relativ wenig Geduld mit Baronen. Guten Tag.

LÄNGLICH ab. BULLIGROB schaut ihm nachdenklich nach. Er dreht sich zu SCHWARZHERZ, der leer in das Publikum glotzt und an seinem Schnurrbart lutscht. BULLIGROB geht zu ihm.

BULLIGROB

Schwarzherz. Nimm 'ne Zigarre.

SCHWARZHERZ

Hm? Oh danke.

BULLIGROB

(während er die Zigarre anzündet)

Der Typ wird uns Probleme machen, Schwarzherz.

SCHWARZHERZ

Der kleine dicke Typ hier grad?

BULLIGROB

Genau der. Er, naja--

(Fasst SCHWARZHERZ am Ellbogen; sie gehen an der Bühnenkante rauchend auf und ab)

Er hält sich, scheint's, für 'ne harte Sau.

SCHWARZHERZ

(interessiert)

Oh?

BULLIGROB

Ja. Has' du nich' gemerkt, wie er dich immer angeschaut hat?

SCHWARZHERZ

Ne?

BULLIGROB

Oh.

SCHWARZHERZ

(besorgt)

Wie hat er mich denn angeschaut?

BULLIGROB

Naja, weißt schon. Als wärst du 'n Weichei.

SCHWARZHERZ

Echt?

BULLIGROB

Jo, weißt schon. Als würd er glauben, dass du so 'n riesiger Typ bist mit nichts dahinter.

SCHWARZHERZ

Ach Quatsch!

BULLIGROB

Wenn ich's dir sag. Ich hab mich schon gefragt wie du das aushältst. „Wie hält Schwarzherz das aus“, hab ich mich die ganze Zeit gefragt. Ich mein das ist ja nichts was man einfach so aushält, als Ehrenmann, oder?

SCHWARZHERZ

Ich mach ihn platt!

(geht)

BULLIGROB

Äh, Schwarzherz!

*SCHWARZHERZ dreht sich um.
BULLIGROB winkt ihn zurück.*

Das is 'n bisschen kompliziert.

SCHWARZHERZ

Oh?

BULLIGROB

Ja. Weißte, der Typ is'n Königlich Fahrender Ritter. Hat 'n purpurn' Umhang.

SCHWARZHERZ

Ich hab keine Angst vor--

BULLIGROB

Nein, nein nein, natürlich nicht. Aber - wir könnt'n Probleme vom Festland bekommen, weisse. Ich mein, wir wollen keinen königlichen Untersuchungsausschuss, oder? Ich mein, wir wollen nicht, dass die Inseln überlaufen mit fahrenden Rittern, die ihre langen Nasen in jede verfluchte Angelegenheit stecken, oder?

SCHWARZHERZ

(ernüchtert)

Himmels willen... natürlich nicht... Lass ich ihn also besser in Ruhe, oder?

BULLIGROB

Naja, weiß ich nicht ehrlich gesagt. Du bist immerhin 'n Ehrenmann.

SCHWARZHERZ

(lacht)

Na das will ich meinen!!

BULLIGROB

Ja. Dann kanns' auch Genugtuung verlangen. Aber mach's formal richtig.

SCHWARZHERZ

Okay.

(schaut unruhig. geht näher zu BULLIGROB)

Was is' formal richtig?

BULLIGROB

Oh. Naja. Na als Erstes musst du den Fehdehandschuh werfen.

SCHWARZHERZ

(guckt drauf)

Meinen Handschuh.

BULLIGROB

Ganz genau. Wirf 'n runter. Das is' die Herausforderung. Wenn er ihn aufhebt, dann--

SCHWARZHERZ

Dann?

BULLIGROB

Kannste ihn vermöbeln.

SCHWARZHERZ

Okay.

BULLIGROB

Wenn er ihn nich' aufhebt--

SCHWARZHERZ

Ja?

BULLIGROB

Dann beleidigst du ihn. Und wenner dann immer noch nich' kämpfen will--

SCHWARZHERZ

Ja?

BULLIGROB

Dann darfst du ihn nich' anrühr'n.

SCHWARZHERZ

Und was soll das bringen?

BULLIGROB

Ah. Na siehste, alter Junge, du musst das alles vor Zeugen machen. Schau, der Typ spielt sich zum Verteidiger der Armen und Bedürftigen auf. Und wenn er dann immer noch nich' kämpfen will--

SCHWARZHERZ

Ja?

BULLIGROB

Naja, dann wer'n seine stinkenden Freunde schon sehen was sie da für'n Verteidiger ham! Stimmt's?

SCHWARZHERZ

(grunzt)

Okay, ja, aber schau mal: Was is'n dann mit meiner Genugtuung?

BULLIGROB

Das, Schwarzherz, würde einfach jeden Ehrenmann zufriedenstellen.

SCHWARZHERZ

Oh. Okay. Geh'n wir's nochmal durch: Also Fehdehandschuh, beleidigen, stinkende Freunde...?

BULLIGROB

(schaut ihn zweifelnd an)

'Hältst du davon: Du kommst mit zur Burg, und ich schreib's dir schnell auf, ok?

SCHWARZHERZ

Oh. Okay.

Als sie gehen tritt ERZÄHLER auf, der sich mit der Kirchenruine abmüht.

BULLIGROB

N'abend.

ERZÄHLER

Guten Abend, Baron.

BULLIGROB

Hast'n da?

ERZÄHLER

Die Ruine der Kirche von Bulligrob, Baron. Wir brauchen sie für die nächste Szene.

BULLIGROB

Kirchenruine, Schwarzherz! Dacht' mir doch, dass ich das kenn.

ERZÄHLER

(pause, atemlos)

Ob der Edelknecht wohl kurz--?

SCHWARZHERZ

Guter Mann, ich bin kein verdammter Arbeiter.

BULLIGROB

Allerdings! Wenn du was schleppen und stapeln musst, such dir 'n verdammten Bauern!

SCHWARZHERZ und BULLIGROB ab. ERZÄHLER ruft ins Off

ERZÄHLER

Ritter Länglich!

Auftritt Länglich

ERZÄHLER

Könnten Sie wohl kurz--

LÄNGLICH

Natürlich.

Sie stellen die Ruine am richtigen Ort auf.

Kirchenruine, was?

ERZÄHLER

Genau, wir brauchen sie für die nächste Szene.

LÄNGLICH

Sehr schön! Das war bestimmt ein hübscher kleiner Ort. Ich freu mich auf den ersten Teil meiner Aufgabe.

(Ängstlich)

Ich werd aber in jedem Fall Unterstützung brauchen...

ERZÄHLER

Die Armen und Bedürftigen?

LÄNGLICH

Ausgezeichnet.

ERZÄHLER *zum Publikum*

ERZÄHLER

Die Armen und Bedürftigen des Landes aber hörten die frohe Kunde von der Ankunft ihres Beschützers und kamen von überall her zusammen, um den tapf'ren Ritter aus der Nähe zu besehen.

BAUERN und OBERBÜRGERMEISTER treten auf. LÄNGLICH spricht sie an.

LÄNGLICH

Sehr geehrte Arme und Bedürftige, lieber Oberbürgermeister. Ich wurde vom Herzog hergeschickt, um euch zu helfen. Könnt ihr auch mir helfen?

Vorsichtiges Zustimmen der Bauern.

BAUER

Warum nicht--

Kann man ja mal versuchen--

Kommt bisschen drauf an--

LÄNGLICH

Vor allem brauche ich Informationen. Erzählt mir was über Edelknecht Schwarzherz.

(er schreibt ihre Antworten mit)

ERSTER BAUER

Is'n harter Knochen, der Edelknecht, Herr.

ZWEITER BAUER

Du kennst seine schwarze Rüstung, Herr?

LÄNGLICH

Ja?

ZWEITER BAUER

Die nimmt er nie ab, Herr.

DRITTER BAUER

Er schläft in voller Rüstung.

LÄNGLICH

(schreibt alles mit, nickt ernst)

So einer ist er also. ... Was ist mit dem Drachen?

*Beim Wort „Drachen“ laufen alle Bauern weg. Bleiben stehen.
Kommen zurück.*

ERSTER BAUER

Hömma. Geh nich' zum Drachen.

ZWEITER BAUER

Der mampft dich weg wie 'ne Erdbeere.

DRITTER BAUER

Der Baron selbst hat Angst vorm Drachen.

LÄNGLICH

Mein Eindruck bislang war, dass der Baron eine Art Übereinkunft mit dem Drachen gefunden hat.

VIERTER BAUER

Hatter auch, Herr. Baron hat die Seite der Insel um die Armen auszubeuten, und der Drache hat die andre Seite zum Verwüsten. Das der Deal. Aber ich glaub der Baron hat trotzdem Angst vorm Drachen...

LÄNGLICH

Die Situation hier ist noch schlimmer als ich dachte.

(schließt sein Notizbuch)

Also, meine erste Aufgabe ist es, diese Kirche wieder aufzubauen.
Darf ich auf eure Hilfe zählen?

ERSTER BAUER

Mh, Baron wird das nich' gefalln, Herr.

ZWEITER BAUER

Kann Kirchen überhaupt nich' ausstehn, Herr.

DRITTER BAUER

Ich mein, er hat sie abgerissen; könnt mir vorstellen, dass er nich' will, dass sie wieder aufgebaut wird.

LÄNGLICH

Wenn wir uns jedes Mal befragen, was der Baron will, und was er nicht will, werden wir nur sehr wenig Fortschritte machen.

(peinliches Schweigen)

Denkt dran - ihr steht unter dem Schutze des Herzogs!

FÜNFTER BAUER

Will nich' unhöflich sein, Herr, aber Herzog is' ziemlich weit weg.
Wir ham Herzog noch nie auf den Inseln gesehen, Herr.

LÄNGLICH

Das ist eine zutreffende Beobachtung. ...

(er denkt kurz nach, besteigt die Ruine, spricht zu ihnen, ähnlich wie in der St. Crispins-Tag-Rede aus Shakespeares Henry V.)

Einst waren die Bauern dieser Insel Inbegriff der Furchtlosigkeit und stolzer Unabhängigkeit! In Friedenszeiten gingen sie aufrecht hinter ihrem Pflug mit stolz erhobenem Haupt!

Die Bauern stellen sich unbewusst gerade hin.

Im Kriege aber--

Die Bauern gehen unbewusst in Kampfstellung.

--waren sie gleich einer unbezwingbaren Macht und stürmten ohne Zögern unter ihrem Banner, der Goldenen Kröte von Bulligrob, selbst in die wildeste Schlacht; waren blanker Schrecken auch für die tapfersten der feindlichen Ritter!

BAUERN

(mitgerissen)

Hurra!

LÄNGLICH

Diese waren eure Väter. Aber seid ihr ihre Söhne?

BAUERN

Jawohl!

LÄNGLICH

Bauen wir also die Kirche?

BAUERN

Jawohl!

LÄNGLICH

Also

(deutet dramatisch)

Baumaterialien!

BAUERN

Baumaterialien!

(BAUERN enthusiastisch zügig ab)

OBERBÜRGERMEISTER

Sie haben wirklich ein wunderbares Gespür für Worte.

LÄNGLICH

Ach, das ist alles Teil unserer Ausbildung. Wo stehen Sie in dieser Angelegenheit?

OBERBÜRGERMEISTER

Sie verstehen, Ritter Länglich, ich äh bin in einer schwierigen Position.

LÄNGLICH

Das ist mir bewusst.

OBERBÜRGERMEISTER

Falls es irgendwas gibt was ich - ordnungsgemäß - tun kann...

LÄNGLICH

Ich verstehe.

OBERBÜRGERMEISTER

Aber ich kann beim besten Willen nicht bei einem, äh, naja, Volksaufstand mitmachen.

LÄNGLICH

Sie sind in einer schwierigen Position.

OBERBÜRGERMEISTER

Ich danke Ihnen. Äh

(er kommt näher zu Länglich)

Unter uns: Sie haben schon den richtigen Riecher bei Schwarzherz.

Unter uns:

(schaut sich um)

Nicht so wahnsinnig edel von der Herkunft.

LÄNGLICH

Nein?

OBERBÜRGERMEISTER

Nein. Trotz seines Schnurrbarts. Sein Vater

(blickt sich nochmal um)

sein Vater war ein einfacher Fußsoldat in der Wache des verstorbenen Baron Bulligrob.

LÄNGLICH

Tatsächlich?

OBERBÜRGERMEISTER

Ich erinnere mich an ihn. Ich bin mit dem sogenannten Edelknecht Schwarzherz zur Schule gegangen. Ein unverbesserlicher Fiesling, Ritter Oblong, und langsam im Unterricht. Sehr langsam...

(er unterbricht sich als die BAUERN wieder zu hören sind. Sie treten auf und bringen Kirchenteile; einer mit Schubkarre, einer mit Tretleiter.)

ERSTER BAUER

(atemlos)

Hier bitte, Herr!

ZWEITER BAUER

Baumaterialien!

LÄNGLICH

Famos!

(untersucht den Inhalt der Schubkarre)

Mörtel und Kelle. Famos, famos.

(nimmt den Griff der Schubkarre)

Also. Für eure Zivilcourage und euer historisches Recht. Vorwärts!

Er macht einen Schritt mit der Schubkarre, gefolgt von den Bauern, aber bleibt prompt stehen, als SCHWARZHERZ auftritt. Der ERZÄHLER tritt auch auf. Dieser beobachtet alles nüchtern.

Guten Abend, Edelknecht.

SCHWARZHERZ

Pah!

Er tritt selbstbewusst voran, BAUERN weichen zurück, und wirft seinen Fehdehandschuh zu Boden.

LÄNGLICH

Sie haben Ihren Handschuh verloren.

SCHWARZHERZ

Ich habe meinen Fehdehandschuh zu Boden geworfen. Jeder Ehrenmann wüsste das.

LÄNGLICH

Wollen Sie ein Duell mit mir ausfechten, Edelknecht?

SCHWARZHERZ

Genau.

LÄNGLICH

Mach ich nicht.

SCHWARZHERZ

Dann --

(strengt sein Gedächtnis an)

dann beleidige ich dich!

LÄNGLICH

Bitte machen Sie's rasch, ich hab viel zu tun und es ist nicht mehr lange hell.

SCHWARZHERZ

(liest einen zerknitterten Papierfetzen)

Länglich, du bist ein, ein s--, schh--

(er hat Leseschwierigkeiten)

LÄNGLICH schaut auf den Zettel.

LÄNGLICH

Schuft.

SCHWARZHERZ

Genau! Ein Schuft! Und ein, ein S--, Sppp--, Spppii--

LÄNGLICH

Spitzbube.

SCHWARZHERZ

Ja genau! Ein Spitzbube und ein Schuft! Du-- du bist kein Ehrenmann! Das hab ich mir selber ausgedacht.

LÄNGLICH

Das Thema scheint Sie sehr zu beschäftigen, Edelknecht.

SCHWARZHERZ

(erstaunt)

Naja, wenn du *jetzt* nicht kämpfen willst--

LÄNGLICH

Nein.

SCHWARZHERZ

(verdutzt, schaut auf den Zettel, blickt auf)

Naja dann können deine stinkenden Freunde sehen was für einen Beschützer sie da haben!

(zum FÜNFTEN BAUERN)

Du.

FÜNFTER BAUER

(nähert sich, demütig)

Ja, Edelknecht?

SCHWARZHERZ

Heb meinen Handschuh auf.

FÜNFTER BAUER

Ja, Edelknecht.

(tut es)

Hinter LÄNGLICH legen die BAUERN Kirchenteile ab.

SCHWARZHERZ

(im Abgehen, zu LÄNGLICH)

Noch einen schönen Abend, Fetti.

Schwarzherz ab.

LÄNGLICH

(sieht ihm nach)

Was für ein jämmerliches Schauspiel! Nun ja--

(dreht sich um und sieht die Bauern abgehen)

Was ist los? Halt!

BAUERN ab. FÜNFTER BAUER geht vorbei.

Mein lieber Freund--

FÜNFTER BAUER

Tut mir leid, Herr. Aber wenn du dich nich' traust mi''m Edelknecht zu kämpfen trau'n wir uns nich' dir zu helfen. Das is' halt einfach so, nich' mehr und nich' weniger.

FÜNFTER BAUER ab.

LÄNGLICH

(zum OBERBÜRGERMEISTER)

Ich hab keine Angst vor dem Edelknecht!

OBERBÜRGERMEISTER

Nein. Nein, natürlich nicht.

LÄNGLICH

Aber Duelle verstoßen ganz und gar gegen meine Prinzipien.

OBERBÜRGERMEISTER

Ich stimme Ihnen zu, Ritter Länglich. Ich stimme Ihnen zu.
(*aber er geht Richtung Abgang*)

LÄNGLICH

Naja, dann müssen halt wir beide tun was wir können, oder?
(*versucht großes Kirchenfragment zu heben*)
Würden Sie--?

OBERBÜRGERMEISTER

Tatsächlich muss ich leider, leider zu meinem Ladengeschäft zurück,
Herr. Es tut mir leid, Ritter Länglich, tut mir wirklich leid..

OBERBÜRGERMEISTER ab.

LÄNGLICH

Verflixt!
(*trotzig*)
Ja--ich bin wahrlich nicht oft unbeherrscht in meiner
Ausdrucksweise, aber: verflixt nochmal! ... Was mach ich denn jetzt?

ERZÄHLER

Ich fürchte ich kann's Ihnen nicht sagen.

LÄNGLICH

Aber Sie sind doch der Erzähler, oder?

ERZÄHLER

Ich bin der Erzähler, jawohl.

LÄNGLICH

Naja, was also passiert als nächstes? Erzählen Sie!

ERZÄHLER

Als nächstes, Ritter Länglich, werden Sie allein gelassen.

Erzähler ab.

LÄNGLICH

Naja das ist nun aber wirklich sehr ungünstig!

Adressiert das Publikum

Was soll ich tun? Vielleicht hätte ich doch mit diesem Schwarzherz-Typ kämpfen sollen? Was glauben Sie?

Improvisiert, bis das Publikum stark reagiert.

Würde ihm nicht schaden, wenn er mal eine Abreibung bekommt, oder? In jungen Jahren war ich Bundesbreitschwertmeister müssen Sie wissen - und drei Jahre in Folge Gebietsmeister!

Immer aufgeregter.

Immerhin hat er mich herausgefordert, oder? Vielleicht sollte ich ihn suchen? Vielleicht selbst ein bisschen herausfordern? Ha!

(zieht sein Schwert)

Komm nur her, du Schuft! Nimm dies! Und das! Und das unddasunddasunddas!

Bei der größtmöglichen Publikumsreaktion reißt er sich zusammen.

Nein. Nein.

(steckt das Schwert weg)

Mit Sicherheit nicht. Ich wurde hierher gesandt, um mit gutem Beispiel voranzugehen. Sie müssten sich was schämen. Duelle sind einfach falsch... Ich muss das irgendwie selber schaffen.

(versucht ein Kirchenteil anzuheben)

Nein... Na, vielleicht so... Nein... Also eigentlich sollte man meinen, dass sie mir an diesem Punkt der Geschichte jemanden als Hilfe schicken würden.

Für ihn unsichtbar tritt ELSTER auf.

Wie auch immer... muss es weiterversuchen... Nein.

STIMME AUS DEM PUBLIKUM

Hinter dir!

LÄNGLICH

Was? Ein kleineres Stück probieren? Stimmt. Also, dann... Nein... Ich kann mir wirklich nicht vorstellen, wie ich das schaffen soll... Vielleicht dieses Stück... ?

Und so weiter, bis die Publikumsreaktion wieder stark ist. Dann dreht er sich um und sieht ELSTER.

LÄNGLICH

Oh. Guten Abend.

ELSTER

Du sprichst.

LÄNGLICH

Das will ich meinen.

ELSTER

Die meisten Menschen zwitschern nur.

LÄNGLICH

Die meisten Menschen würden sagen, dass die meisten Vögel nur zwitschern.

ELSTER

Echt?

LÄNGLICH

Absolut. Tatsächlich ist es sogar so, dass alle Menschen sprechen, untereinander.

ELSTER

Kann ich mir nicht vorstellen.

LÄNGLICH

Das ist aber sehr engstirnig von Dir. Es gibt solche und solche, und das ist auch gut so.

ELSTER

Mein Name ist Eddie Elster. Dein Name ist Länglich. Du hast mir heute Morgen das Leben gerettet.

LÄNGLICH

Oh, das warst Du?

ELSTER

Krah.

LÄNGLICH

Er hätte auch vorbeischießen können.

ELSTER

Nich' der. Du hast mir das Leben gerettet, und du kannst dich auf mich verlassen.

LÄNGLICH

In Bezug auf was?

ELSTER

Egal was! Ich bin 'n ziemlich schlauer Typ.

LÄNGLICH

Tatsächlich?

ELSTER

Ohja. Hochintelligenter Vogel, immer schon.

LÄNGLICH

Nun, die vorliegende Aufgabe ist der Wiederaufbau dieser Kirche.

ELSTER

Oh... Also Steine rumschleppen?

LÄNGLICH

Genau.

ELSTER

Also - Arbeit?

LÄNGLICH

Genau, Eduard, Arbeit.

ELSTER

Schau mal, Länni, Arbeit ist nich' mein Schwerpunkt. Aber alles im Bereich Diebstahl oder Lügengeschichten oder In-Die-Irre-Führen--

LÄNGLICH

Hast du gerade „Diebstahl“ gesagt?

ELSTER

Ja, du weißt schon: Sachen mitgehen lassen.

LÄNGLICH

(ruhig)

Was für Sachen?

ELSTER

Glänzende Sachen. Sind alle in meinem Nest. Willste mal sehen?

LÄNGLICH

(steigt die Leiter hoch)

Ja, Eduard, das würde ich gern.

ELSTER

Moment! Du nimmst mir nicht meine glänzenden Sachen weg, oder?

LÄNGLICH

Deine, Eduard?

(linst in das Nest)

Gut. Ich bin sehr erleichtert. Silberpapier, Glasstückchen - aber hier ist eine silberne Krawattennadel mit Fuchskopf drauf, die scheint mir wertvoll.

ELSTER

Das schon ok, die ist von Bulligrob!

LÄNGLICH

(steigt herab)

Es ist vollständig gleichgültig wem sie gehört, stehlen ist falsch.

ELSTER

Mit mir über richtig und falsch zu reden bringt nichts, Länni. Das liegt nicht in meiner Natur.

LÄNGLICH

Ich weiß, dass das für Elstern schwierig ist, Eduard. Aber ich möchte, dass du es versuchst. Stell dir vor was das für einen Eindruck machen würde auf den Inseln, wenn sich herumspräche, dass ich mit einem Vogel zu tun habe, einem Vogel - tut mir leid, dass so sagen zu müssen - von zweifelhafter Moral.

ELSTER

Kraak.

LÄNGLICH

Also kein Stehlen mehr.

ELSTER

Kra--

Ein Geräusch im Off.

Kraak! Ein Mensch!

LÄNGLICH

Versteck dich.

Elster klettert ins Nest. LÄNGLICH schaut ins Off, mit der Hand am Schwert. Ein Licht erscheint.

Wer ist da?

Auftritt Obadja.

OBADJA

Ich bin's, Herr. Bommelknopf der Eiermaler.

LÄNGLICH

Ah, Obadja. Mein armer Freund, es tut mir so leid, dass ich dir heute Morgen vor Gericht nicht helfen konnte.

OBADJA

Sie haben Ihr Bestes gegeben, Herr, und ich dank Ihnen dafür. Das wollt ich sagen, darum bin ich da.

LÄNGLICH

Es gibt vermutlich keine Chance, dass du bis zum nächsten Gerichtstag die zehn Taler hast, oder?

OBADJA

Wie soll ein armer Mann wie ich an zehn Taler kommen, Herr?

LÄNGLICH

Wenn ich selbst Geld hätte, würd ich's dir von Herzen gern geben, Obadja. Aber ich hab keins. Wir dürfen keins haben, musst du wissen.

OBADJA

Ich weiß das, Herr. Ich hab mir schon 'n paarmal gedacht, wenn fahrende Ritter mit entsprechenden Finanzmitteln ausgestattet wär'n, wür'n sie vielleicht 'n größeren Eindruck hinterlassen.

LÄNGLICH

Es steht uns nicht zu, die Regularien zu hinterfragen, Obadja.

OBADJA

Nein, Herr.

LÄNGLICH

Kannst du nicht noch irgendwie ein paar Eier bemalen, um sie morgen auf dem Markt zu verkaufen?

OBADJA

Ich bräucht echt viele Eiers, um zehn Taler zu kriegen. Und selbst dann isses voll die Fitzelarbeit, 's Eiermalen, und ich könnt's nich' bis morgen schaffen, selbst wenn ich sie hätt, Herr.

LÄNGLICH

Stimmt, vermutlich nicht.

OBADJA

Und selbst wenn ich's versuchen würd, wür'n sie doch wieder zerschlagen wer'n wie die andern.

LÄNGLICH

Hast du irgend eine Ahnung, wer da in dein Haus einbricht und deine Eier zerschlägt?

OBADJA

Ich weiß genau wer das is'. Edelknecht Schwarzherz.

LÄNGLICH

Edelknecht Schwarzherz! Obadja, weißt du was du da sagst?

OBADJA

Ich hab ihn dabei geseh'n, Herr, so deutlich wie ich Sie jetzt' seh.
Aber was könnt ich gegen einen so großen und starken Edelmann tun?
Ich mein, Sie selbst, Herr... Sie ham gezögert, oder?

LÄNGLICH

Ich zögere nicht mehr, Obadja.

(er geht auf und ab)

Ich muss sagen, ich bin durchaus aufgebracht.

(er bleibt stehen)

Baron Bulligrob schickt ihn, nehm ich an?

OBADJA

Das stimmt, Herr. 'S geht ihm nich' ums Geld, Herr. 'S geht ihm um
mein Häuschen. Wenn er die Strafe auf fuffzn Taler oder so erhöht
hat, dann nimmt er sich stattdessen mein Häuschen.

LÄNGLICH

Ich verstehe. Oder nein, eigentlich verstehe ich nicht. Was um
Himmels willen will Baron Bulligrob denn mit einem Häuschen?

OBADJA

Naja, Herr, der Teich gehört zum Häuschen - und im Teich sin'
Forellens, Herr.

LÄNGLICH

Aha!

OBADJA

Ja, Herr. Baron un' der Edelknecht sin' beide schon lang
begeisterte Fischer. Meine könn' die letzten Forellens auf den
Inseln sein, Herr, gut möglich. Un' Sie ham noch nie fröhlichere
Fischis gesehen. Ich fütter sie am's und morgn's, Herr, wie mein
Vater vor mir. Sin' sozusagen Freunde der Familie.

LÄNGLICH

(schaut ihn scharf an)

Sprichst du mit ihnen, Obadja?

OBADJA

Für mich is' das schönste am Am'd ein ruhiges Gespräch mit mein'
Forellens.

LÄNGLICH

Dann, Obadja, würde ich dir gern einen Freund von mir vorstellen.
(ruft)

Eduard! Kommst du mal, bitte? Ein schlauer Vogel, Bommelknopf, und kennt die Inseln gut. Eduard Elster; Obadja Bommelknopf.

ELSTER

Kraak.

LÄNGLICH

Eduard, hast du Obadjas Dilemma gehört?

ELSTER

Kraar.

LÄNGLICH

Was hältst du davon?

ELSTER

Schwierig. Wie viele Eier brauchst du für 'n Zehner?

OBADJA

Zweihundertsiebenundsiebzig.

LÄNGLICH

Und dann müssen wir sie auch noch bemalen, und zwar vor der Markteröffnung morgen früh.

ELSTER

Oh das ist kein Ding - ich bin echt gut mit'm Pinsel.

LÄNGLICH

Tatsächlich? Hm. Traurig, dass künstlerische und kriminelle Neigung oft miteinander einhergehen.

ELSTER

Nee, das eigentliche Problem ist die Eier zu besorgen...

LÄNGLICH

In der Tat...

ELSTER

(plötzlich zu OBADJA)

Von Hühnern, die Eier?

OBADJA

Naja, wie--?

ELSTER

Nich' von Reihern? Möwen? Fasanen? Kiebitzen?

OBADJA

Sehr lecker, wenn man 'se auftreiben kann.

ELSTER

Ich kann sie auftreiben.

OBADJA

Wirklich?

ELSTER

Klaro.

OBADJA

Zweihundertsiebenundsiebzig?

ELSTER

Easy. Jeweils 'n paar. Die meisten können eh nich' zählen.

LÄNGLICH

Eduard. Es steht absolut nicht zur Diskussion diese Eier von deinen Freunden zu *stehlen*. Nein, Obadja, nicht mal dafür.

ELSTER

Dafür wer'n sie die gern freiwillig hergeben, Länni.

LÄNGLICH

Werden sie wirklich?

ELSTER

Wenn ich sie frag.

LÄNGLICH

Naja also, wer sagt's denn! Hoffnung, Obadja! Fängst du schon an zu hoffen?

OBADJA

Jawohl, Herr.

LÄNGLICH

Hol du deine Utensilien. Wir sammeln die Eier ein.

(zu ELSTER)

Wann können wir anfangen?

ELSTER

Sobald der Mond aufgegangen ist.

LÄNGLICH

Oh.

Auftritt ERZÄHLER

Ah. Würden Sie den Mond aufgehen lassen, bitte?

Ein weißer Mond geht auf, helles Mondlicht.

Vielen Dank. Also, Freunde, an die Arbeit!

OBADJA nach links ab, LÄNGLICH und ELSTER nach rechts.

ERZÄHLER

Die halbe Nacht sind sie kreuz und quer über die Insel gelaufen, von einem Nest zum anderen, und überall hatten sie Erfolg. Einige Vögel spendeten ihre Eier, weil sie Eddie Elster kannten, viele weil sie Ritter Länglich einen Gefallen tun wollten aber die meisten, weil sie Baron Bulligrob hassten und ihn scheitern sehen wollten. Manche gaben eins, manche zwei, manche sogar ein halbes Dutzend, und gegen ein Uhr morgens umfasste die Sammlung bereits--

Auftritt OBADJA mit Werkzeug, LÄNGLICH und ELSTER mit einem Korb voller Eier.

LÄNGLICH

Zweihundertsiebenundsiebzig! Eduard, mein lieber, ich kann meine Hochachtung vor deinem Einfallsreichtum und deinem hohen Ansehen unter diesen ausgezeichneten Vögeln nicht in Worte fassen.

ELSTER

Kraak.

LÄNGLICH

Nun, Obadja - wir folgen deinem Gebot. Ich nehme an, wir müssen sie zuallererst kochen?

OBADJA

Anscheinend weißt du nichts übers Eiermalen, Herr. Zuerst mal'n wir sie an, dann koch'n wir sie und bereiten so einerseits das Ei für'n Verzehr vor und fixieren andererseits die Farbe. Wir Eiermaler sprechen nich' vom Kochen vom Ei, wir sagen das Ei fixier'n.

LÄNGLICH

Hochinteressant.

OBADJA

Ja. Ich hab mein altes Musterbuch dabei.

LÄNGLICH

Sehr vernünftig.

LÄNGLICH und ELSTER schauen sich das Buch an.

Hm. Die sehen aber sehr anspruchsvoll aus, Obadja.

OBADJA

Die hier
(anderes Buch)
sind einfachere Muster für Lehrlinge.

LÄNGLICH

Ah. Jawohl, das ist eher was für uns.

ELSTER

Puh.
(greift sich ein weiteres Buch)

LÄNGLICH

Also, lasst uns anfangen.

Alle setzen sich gleichzeitig hin, nehmen ein Ei, tauchen den Pinsel ein, fangen an zu arbeiten.

ERZÄHLER

Und so fingen sie an, und ein jeder gab sein Bestes nach seinen Fähigkeiten. Obadja Bommelknopf erfüllte seine übliche Quote hochprofessioneller Eier, Eddie Elster produzierte eine kleine Menge enorm kunstvoller Eier und Ritter Länglich eine große Zahl eher einfacher Eier, von denen er manche einfach nur komplett hellblau anmalte. Aber als der Mond untergegangen war und der Tag anbrach, waren sie fertig.

Mond geht unter; Lichtwechsel, währenddessen dreht RITTER LÄNGLICH den Korb um, dreht die bemalte Seite der Eier Richtung Publikum.

LÄNGLICH

Fertig!

OBADJA

Und ich dank euch aus dem Tiefsten meines Herzens.

ELSTER

Ich bin müde.

LÄNGLICH

Auch ich fühle mich ein wenig erschöpft. Nun ja. Jetzt müssen wir die Eier kochen - äh fixieren - nehme ich an?

OBADJA

(macht es sich gemütlich)
Was wir im Eiermalergeschäft nie machen, Herr, is' vom Malen direkt zum Fixier'n springen. Die Hand is' unruhig und das Hirn aufgereggt. Hab schon viele Töpfe voller Eiers von oben bis unten zerspringen

seh'n, bloß weil ein ungeschickter Geselle nich' 'n kurzes Nickerchen gemacht hat.

LÄNGLICH

(angetan)

Kurzes Nickerchen? Haben wir dafür Zeit?

ELSTER schläft schon

OBADJA

Genug Zeit, Herr. Markt macht ers' um zehn auf. Wenn wir sie gegen neun in mein Häuschen schaffen, könn' wir direkt vom Fixier'n zum Markt - und ham 'ne geringere Wahrscheinlichkeit, Edelknecht Schwarzherz zu begegnen, Herr.

LÄNGLICH

Ein sehr guter Gedanke.

(legt sich hin)

Obwohl ich hinzufügen muss, dass ich nichts dagegen hätte mit dem Bursche die Schwerter zu kreuzen... Bei passender Gelegenheit... Wusstest du, dass sein Vater ein einfacher Fußsoldat war?

Aber OBADJA ist auch schon eingeschlafen. LÄNGLICH schläft, die Hände vorm Bauch verschränkt.

ERZÄHLER

Edelknecht Schwarzherz - sicherlich begünstigt durch seine Angewohnheit in voller Rüstung zu nächtigen - schlief generell eher wenig und stand früh auf. An diesem einen Morgen war er durch eine lockere Niete besonders früh geweckt worden und machte mit seinem Lieblingsbluthund einen Morgenspaziergang.

Auftritt SCHWARZHERZ, Vorderbühne. Vor ihm ein ausgeschnittener Bluthund auf Rädern. Geht beinah ab, doubletake, lässt den Hund los, der ins Off rollt. SCHWARZHERZ geht auf Zehenspitzen zu den Schlafenden, untersucht sie. Sieht die Eier. Reagiert. Schaut sich verstohlen um, zieht sein Schwert, hält es hoch in die Luft, mit der breiten Seite nach unten, will die Eier zerschlagen.

LÄNGLICH

(öffnet, noch liegend, ein Auge)

Guten Morgen, Edelknecht.

SCHWARZHERZ hält inne. LÄNGLICH erhebt sich.

Was tun Sie da?

SCHWARZHERZ

Was glaubst du, was ich mache?

LÄNGLICH

Ich glaube, Sie wollten gerade Obadjas Eier zerstören.

SCHWARZHERZ

Stimmt.

LÄNGLICH

Und, ich glaube, nicht zum ersten Mal.

SCHWARZHERZ

Stimmt. Aus dem Weg, Fetti--
(schubst LÄNGLICH)

LÄNGLICH

(leistet Widerstand)

Einen Augenblick.

(macht eine Faust hinter seinem Rücken)

Gestern, Edelknecht, haben Sie sich dazu hinreißen lassen, mich zu beleidigen. „Schuft und Spitzbube“ waren Ihre Worte, glaube ich.

SCHWARZHERZ

Genau, Schuft und Spitzbube, ich erinnere mich.

LÄNGLICH

Schwarzherz, ich bin der festen Überzeugung, dass Sie ein gewöhnlicher Strolch und eine Schande ihres Berufs sind.

SCHWARZHERZ

Hö?

LÄNGLICH

Einen Augenblick.

Hält seine Hand unter SCHWARZHERZ' Nase und schnippt den Zeigefinger dagegen.

SCHWARZHERZ

A--aaaah!

unternimmt einen rasenden Hieb, dem LÄNGLICH flink ausweicht.

LÄNGLICH

Kein schlechter Streich, Edelknecht. Jetzt--!

LÄNGLICH zieht sein Schwert. Sie kämpfen. SCHWARZHERZ' Hiebe sind tödlich aber schwerfällig; LÄNGLICH kämpft tänzelnd, spielerisch, sehr beweglich aber ohne k.o.-Schläge. ERZÄHLER tritt auf, schaut entspannt zu. Das Pfeifen von SCHWARZHERZ' Klinge und das fröhliche Klappern von LÄNGLICHs Kurzschwert, ihr keuchender Atem, werden aufgenommen und über Lautsprecher

wiedergegeben. LÄNGLICH rennt nach hinten von der Bühne, gefolgt von OBADJA. ELSTER versteckt sich hinter der Kirche mit dem Korb, als SCHWARZHERZ auftritt.

SCHWARZHERZ

Die Eier! Wo sind die verfluchten Eier?

Auftritt LÄNGLICH, humpelnd aber entschlossen.

LÄNGLICH

Weiter geht's, Edelknecht, wir sind noch nicht fertig.

SCHWARZHERZ stürzt auf ihn zu. Auftritt OBADJA; ELSTER zeigt sich. Weil sie den Kämpfenden ausweichen, stoßen sie zusammen und ELSTER fällt. SCHWARZHERZ tritt ihn. ELSTER schnappt SCHWARZHERZ' Bein und zwickt ihn mit dem Schnabel in den Knöchel.

Eduard, lass los! Eins gegen eins! Das ist die Regel! Lass auf der Stelle los!

LÄNGLICH weicht wieder nach hinten zurück. ELSTER und OBADJA ab, zügig, auf Zehenspitzen mit dem Korb. Mit einem Schrei von SCHWARZHERZ hören die Kampfgeräusche schlagartig auf. Auftritt LÄNGLICH, außer Atem.

Ich, ich werde zu alt für sowas... wer hätte das gedacht.

ERZÄHLER

Vielleicht

(deutet diskret zum anderen Abgang)

sollte der Klügere nachgeben?

LÄNGLICH

Weglaufen?

(er scheint für einen Augenblick verlockt)

Nein. Noch gehöre ich nicht zum alten Eisen.

Auftritt SCHWARZHERZ, ebenfalls humpelnd.

SCHWARZHERZ

Haste schon genug, was?

LÄNGLICH

Sicherlich nicht. Los, weiter geht's, und möge der Bessere gewinnen!

Sie kämpfen weiter. Obwohl sie so unterschiedliche Stile haben, sind sie einander ebenbürtig, trotzdem ist es LÄNGLICH, der wieder von der Bühne getrieben wird. ERZÄHLER beobachtet

alles, geht nach vorn, während sich der Kampfeslärm langsam legt.

ERZÄHLER

Traurig aber wahr: wenn zwei kämpfen, gewinnt nicht der charakterlich Bessere, sondern der bessere Kämpfer.

Volles Licht. Auftritt BULLIGROB, in blendender Laune. Bläst in seine Pfeife.

BULLIGROB

Gericht! Das Amtsgericht tagt! Kommt alle heran!

Auftritt FUSSSOLDATEN, BAUERN, OBERBÜRGERMEISTER, wie zuvor.

So gehört sich das! Ah, da bist du ja, Bommelknopf. War's gut am Markt heute Morgen? Geschäft läuft?

OBADJA lächelt traurig.

Haha! Spaß muss sein, Spaß muss sein.
(setzt sich)

Also.

(überrascht)

Wo is' mein Kollege?

FUSSSOLDAT

(schaut ins off)

Kommt gerade, Euer Ehren.

BULLIGROB

(ruft, fröhlich)

Komm schon, Schwarzherz, ich warte!

Auftritt LÄNGLICH, humpelnd mit Krücke, Pflaster auf der Stirn.

BULLIGROB

Oh, du bist's.

(grinst)

Haste 'n Unfall gehabt, Opa?

LÄNGLICH

Könnte man so sagen.

(setzt sich)

BULLIGROB

(gedämpft)

Hat dich herausgefordert, was?

LÄNGLICH

(gedämpft)

Er hat mich herausgefordert, ja.

BULLIGROB

Mh. Naja, du denks' jetzt' du bis' komplett vermöbelt wor'n, aber du bis' echt glimpflich davongekommen, verglichen mit mancher Tracht Prügel, die ich ihn hab verteilen seh'n, oder, Korporal?

FUSSSOLDAT

Ja, Euer Ehren. Wie der Herr, mit dem er sich beim Pferderennen gestritten hat.

BULLIGROB

Ganze Koppel war voller Blut.

BULLIGROB und FUSSSOLDAT lachen über die Erinnerung.

(gereizt)

Frag mich wo er bleibt.

FUSSSOLDAT

Nehm' ma' an, er macht'n Nickerchen, Herr.

ZWEITER FUSSSOLDAT

Macht immer gern 'n Nickerchen nach 'ner Keilerei, der Edelknecht, Herr. 'S macht ihn müde.

BULLIGROB

Na ich wart nich' länger. Bommelknopf, komm her. Oh, Länglich, könnt mir vorstell'n, dass du und ich uns vielleicht nich' einigen wer'n können bei diesem Urteil.

LÄNGLICH

Ziemlich wahrscheinlich.

BULLIGROB

Aber wir woll'n doch nicht, dass der arme alte Bommelknopf hier aufgehalten wird, nur weil das Gericht teilweise verspätet is', oder?

LÄNGLICH

Nein.

BULLIGROB

Nein. Also ernenn ich einen weiteren Richter. Korporal, du bis' jetzt Richter. Setz dich. Ich hab lang über den Fall hier nachgedacht, Korporal, und ich fürcht, so kann's nich' weitergehen. Was denkst du?

FUSSSOLDAT

Wenner heut nich' blecht, find ich, solt ich'n einlochen, Euer Ehren.

BULLIGROB

Das wär zu hart. Aber, weißt du, ich fürchte ich müsste sein Häuschen pfänden.

FUSSSOLDAT

Wenner heut nich' blecht, solt ich ihm sein Häuschen abnehmen, Euer Ehren.

BULLIGROB

Damit is' das auch entschieden. Freu dich doch, Länglich!
Wahrscheinlich hat Bommelknopf heut das Geld. Hast du das Geld, Bommelknopf?

OBADJA

Ja, Euer Ehren.

BULLIGROB

Also, schau mal, das kann so einfach nicht-- Hö? Du hast's?

OBADJA

Ja, Euer Ehren. Zehn Taler - die Einnahmen von mei'm Bemalte-Eiers-Büdchen heute Morgen.

LÄNGLICH

Sie wirken überrascht, Baron?

BULLIGROB

Überrascht? Naja, ich -- also -- ich -- wir -- äh

LÄNGLICH

Wir hatten einige Schwierigkeiten dabei, die Eier aufzutreiben.

BULLIGROB

(starrt ihn wie hypnotisiert an)

Die Eier. Ja, kann ich mir vorstellen.

LÄNGLICH

Und dann ist natürlich auch dieser mysteriöse Randalierer aufgetaucht.

BULLIGROB

Oh. Der Randalierer...

LÄNGLICH

Jawohl.

BULLIGROB

Du hast ihn geschlagen?

LÄNGLICH

Mit nicht geringen Schwierigkeiten, aber ja, ich glaube ich kann sagen: ich habe ihn geschlagen.

BULLIGROB

(Tränen in den Augen, weg von LÄNGLICH)

Na das is' wirklich sehr erfreulich! Gratuliere, Bommelknopf. Freut mich, dass deine Probleme vorbei sind.

(nimmt das Geld)

Das Gericht erhebt sich--

BULLIGROB und FUSSSOLDAT erheben sich.

LÄNGLICH

Einen Moment, Baron!

BULLIGROB

(zögerlich)

Gericht hinsetzen.

BULLIGROB und FUSSSOLDAT setzen sich.

LÄNGLICH

Baron, ich glaube wir können endlich die Identität dieses Randalierers enthüllen.

BULLIGROB

(sich mit einem Taschentuch die Stirn abwischend)

Können wir?

LÄNGLICH

Ja. Er hat ein eindeutiges Beweisstück hinterlassen.

Er zieht eine riesige schwarze Feder raus, die offensichtlich von SCHWARZHERZ' Helm stammt.

Wissen Sie wem die gehört?

BULLIGROB

(schüttelt heftig den Kopf)

Hab ich noch nie gesehen.

FUSSSOLDAT

Is' dem Edelknecht Schwarzherz seine, Euer Ehren.

BULLIGROB

Du Depp.

LÄNGLICH

Ich wusste das natürlich, aber ich bin froh, dass das von unserem Richterkollegen hier bestätigt worden ist. Beweisstück eins.

BULLIGROB

Jetzt' komm schon, Längi, alter Junge, was genau hast du damit vor?

LÄNGLICH

Ich hatte vor, sie an das herzogliche Oberlandesgericht auf dem Festland zu schicken.

BULLIGROB

Oberlandesgericht, hm?

LÄNGLICH

Jawohl. Ich habe keinen Zweifel, dass der Edelknecht ihnen erklären wird, *warum* ein Ehrenmann in seiner Position einen kleinen Eiermaler bedrängt.

(als fiel's ihm gerade ein)

Es sei denn...

BULLIGROB

Ja?

LÄNGLICH

Es sei denn, wir würden diesen Fall hier in unserem kleinen Amtsgericht verhandeln.

BULLIGROB

Ich wusste dass du 'n feiner Kerl bist, Längi! Gib -- gib mir einfach das Ding und du kannst die Kirche wieder aufbauen.

LÄNGLICH

Oh, das werde ich in jedem Fall tun. Gerade dachte ich an den zweiten Teil meiner Mission: die Wiederherstellung der Rechtsstaatlichkeit hier.

BULLIGROB

Alles was du sagst, alter Junge.

LÄNGLICH

Naja, als erstes finde ich, dass Schwarzherz von der Richterbank zurücktreten sollte.

BULLIGROB

Er's zurückgetreten.

LÄNGLICH

Und dann -

(vertraulich)

ist der Korporal wirklich geeignet? Ich meine, hat er den nötigen juristischen Sachverstand?

BULLIGROB

Völliger Depp. Er's auch zurückgetreten. Du bist zurückgetreten du Volldepp. Runter von der Bank!

FUSSSOLDAT tut es.

LÄNGLICH

Und jetzt, schauen Sie, sind's wieder nur wir beide.

BULLIGROB

Und sehr schön is' das, Längi. Freu mich so. Jetzt rück mal das Ding rüber, sei so gut.

LÄNGLICH

Wissen Sie, ich finde es braucht einen dritten Richter, falls wir beide - wie Sie so schlau bemerkt haben - uneins sein sollten.

BULLIGROB

(leckt sich die Lippen)

Ein dritter Richter?

LÄNGLICH

Wie wäre es mit dem Oberbürgermeister?

(er bietet ihm die Feder an, aber BULLIGROBS Hand zögert)

BULLIGROB

Der--?

LÄNGLICH

Oberbürgermeister.

(zieht die Feder zurück)

Ich denke nicht, dass wir andernfalls dieses Verfahren werden führen können.

BULLIGROB

(düster)

Oberbürgermeister... willst du ein Richter sein?

OBERBÜRGERMEISTER

(kichert nervös)

Wissen Sie, Ritter Länglich, ich bin in einer schwierigen Situation.

LÄNGLICH

Baron, überreden Sie ihn.

BULLIGROB

(mit zusammengebissenen Zähnen)

Oberbürgermeister, ich würd es als persönlichen Gefallen betrachten, wenn du einen Platz auf der Richterbank annehmen würdest.

OBERBÜRGERMEISTER

(weiteres kichern)

Ritter Länglich, dürfen wir annehmen, dass Sie heute Morgen Edelknecht Schwarzherz in direktem Kampf gegenübergetreten sind und ihn, äh, besiegt haben?

LÄNGLICH

Das will ich meinen, Oberbürgermeister.

OBERBÜRGERMEISTER

Dann, Baron, nehme ich Eure Einladung sehr gern an.

Er setzt sich nervös auf die Bank, so weit weg von BULLIGROB wie möglich. LÄNGLICH bietet letzterem die Feder an, dieser schnappt sie sich, schaut finster.

BULLIGROB

Gericht aufstehen!

Er springt auf, OBERBÜRGERMEISTER steht halb auf.

LÄNGLICH

Der Fall, Baron.

BULLIGROB

Hä?

LÄNGLICH

(zeigt auf die Feder in BULLIGROBs Hand)

Der Fall.

BULLIGROB

Gericht hinsetzen.

BULLIGROB lässt sich auf die Bank fallen.

LÄNGLICH

Die Herren, meines Erachtens stehen diese zehn Taler dem Obadja Bommelknopf zu.

BULLIGROB

(starrt ungläubig, dann)

Nein!

LÄNGLICH

Oberbürgermeister, was denken Sie?

BULLIGROB

(grimmig)

Ja, Oberbürgermeister, was denkst du?

Alle drehen sich zum Oberbürgermeister um, die BAUERN gehen erwartungsvoll einen Schritt nach vorn. OBERBÜRGERMEISTER leckt seine Lippen, umfasst seine Knie, weicht BULLIGROBS stechendem Blick aus.

OBERBÜRGERMEISTER

... Ich bin der gleichen Meinung wie Ritter Länglich!

LÄNGLICH

(strahlt ihn an)

Gut gemacht, Oberbürgermeister! Wirklich sehr gut gemacht.

(nimmt das Geld aus BULLIGROBS kraftloser Hand, gibt es OBADJA.)

Fall abgeschlossen?

OBERBÜRGERMEISTER

(selbstzufrieden)

Fall abgeschlossen!

LÄNGLICH

Zwei gegen einen, Baron.

BULLIGROB

(knurrt)

Fall abgeschlossen.

Triumphmarsch und Jubelrufe aus dem Lautsprecher. LÄNGLICH und OBERBÜRGERMEISTER erheben sich, alle BAUERN jubeln.

LÄNGLICH

Zur Kirche!

Er geht voran, im Kreis über die Bühne. BAUERN im Gleichschritt hinter ihm her. Passend zur Marschmusik werden die Kirchenteile zusammengebaut. Eine Glocke wird im Turm befestigt, von da an werden die Freudenschreie aus den Lautsprechern durch Kirchenglocken ergänzt. LÄNGLICH wird auf Schultern getragen und alle gehen ab. LÄNGLICH verbeugt sich und winkt gnädig nach allen Seiten. BULLIGROB bleibt zusammengesunken und mürrisch auf der Bank sitzen. Die Feiergeräusche aus dem Abseits verstummen, schließlich. Auftritt SCHWARZHERZ, vorsichtig; er blickt nervös nach rechts und links. BULLIGROB dreht den Kopf und beobachtet ihn

säuerlich. Seine Feder fehlt, Teile seiner Panzerung haben sich gelöst und hängen lose an ihm herunter, sein Schwert ist abgebrochen und sehr verbogen.

SCHWARZHERZ

Isser weg?

BULLIGROB

Ha! Mein unbesiegbare Streiter, der schreckliche Schwarzherz!

SCHWARZHERZ

Nich' in dem Ton, Bulligrob!

(humpelt zur Bank und setzt sich klappernd. Gekränkt.)

Der Typ is'n Profi. Kämpft nich' wie'n Ehrenmann. Springt rum wie'n verrückter Grashüpfer. Kriegt man keinen vernünftigen Treffer gelandet. Schau dir meine Rüstung an, mein bester Anzug!

BULLIGROB

(brüllt)

Und wer hat den bezahlt, darf ich fragen? Wer hat den verfluchten Riesenscheck dafür unterschrieben?

Er steht auf und hält einen Monolog, bebend vor Selbstmitleid.

Hier stehe ich, schade niemandem...! Ich versuche nur meinen Ruhestand auf dem Land zu genießen...! Un' dann taucht dieser kleine fassförmige Störenfried vom Festland hier auf und was machst du? Du stolzierst hier rum wie du's immer machst, kommst zurück und siehst aus wie eine halbgeöffnete Dose Matjes!

(er setzt sich)

Ehrlich, Schwarzherz, ich bin enttäuscht.

SCHWARZHERZ

Ok, wenn's dir so leicht fällt, versuch *du* dich doch an ihm! Fünf Taler und eine deiner stinkenden Zigarren dass du ihn nich' einmal berührs'.

BULLIGROB

Nanana, Schwarzherz, bringt doch nix jetzt so weiterzumachen. Wir müssen nachdenken.

SCHWARZHERZ

(zweifelnd)

Nachdenken?

BULLIGROB

Genau, ich sag dir was, Schwarzherz: der Typ is' sowas wie 'n verkleideter Intellektueller.

SCHWARZHERZ
Jemineh...

BULLIGROB
Ohja, wir stecken in Schwierigkeiten. Weil du un' ich brauchen gar nich' so tun als wär'n wir besonders schlau, Schwarzherz. Sin' wir nich'. Vor allem du...
(er steht auf, denkt nach)
Ich hab's!
(zum ERZÄHLER)
Du: hol mir den Sekretär.

ERZÄHLER
Euer Ehren.

BULLIGROB
Wir brauchen Hilfe, Schwarzherz, und ich glaub, ich weiß wo wir sie kriegen.

Auftritt Sekretär

Sekretär, Briefdiktat.

SEKRETÄR schreibt Kurzschrift während BULLIGROB rumläuft und diktiert.

An Doktor Beelzebub Moloch, Dekan der magischen Fakultät und Regius Professor für Bosheit, Universität Oxford. „Mein lieber Moloch, da ich mich in Schwierigkeiten befinde, wandern meine Gedanken zu dem bedeutendsten lebenden Meister der magischen Künste.“ Nein, schreib „der magischen Wissenschaften“, - das mag er. „Die Situation ist von solcher Art, dass sie mit Sicherheit Ihre uneigennützig Aufmerksamkeit erregen wird, aber ich brauche wohl nicht erwähnen, dass Ausgaben keine Rolle spielen.“ Nein, das ist blöd formuliert. „Ihre uneigennützig Aufmerksamkeit erregen wird, aber ich werde selbstverständlich Ihre Ausgaben übernehmen.“ Ähm, „Vielleicht könnten Sie mir während Ihres nächsten Urlaubs eine oder zwei Wochen Ihrer kostbaren Zeit widmen. Ihr ergebener, und so weiter, Bulligrob.“

Auftritt Erzähler, mit ernstem Blick.

ERZÄHLER
Baron Bulligrob, ein Brief für Sie.

BULLIGROB
Oh?

ERZÄHLER
Vom *Drachen*.

Alle zucken zusammen.

SCHWARZHERZ

(steht auf)

Vom Drachen?

SEKRETÄR

D-d-drache!

BULLIGROB

Woher weißt du, dass er vom Drachen ist?

ERZÄHLER

Ich erkenne die Handschrift, Euer Ehren. Und - der Umschlag ist feuerfest.

BULLIGROB

(leckt sich die Lippen)

Naja, dann hol ihn.

ERZÄHLER ab.

SCHWARZHERZ

(unruhig)

Schau mal, Bulligrob--

BULLIGROB

(aufgekratzt aber ängstlich)

Nein, wart mal. Das ist möglicherweise ziemlich praktisch.

Auftritt ERZÄHLER. Er trägt - in einer Grillzange - einen großen grauen Umschlag, der leicht raucht. BULLIGROB nimmt ihn, öffnet ihn zaghaft.

Ein Magnesiumblitz und Rauch steigen vom Umschlag auf, BULLIGROB pustet auf seine Finger, zieht das Papier raus, welches an den Rändern angesengt ist. Die anderen beobachten ihn während er liest:

BULLIGROB

Aha! ... Hä? ... Was?

(zum Sekretär)

Sofort den Brief an Moloch absenden.

SCHWARZHERZ

Was steht drin?

BULLIGROB

Er schreibt... er hat *Hunger*.

VORHANG